



# **Gymnasium St. Xaver Bad Driburg**

# **Schulprogramm**

**Stand: 15.10.2013**

Förderung sprachlicher, literarischer und bühnentechnischer Kompetenzen steht gleichrangig neben der Freude am darstellenden Spiel und dem Gefühl, eine Gemeinschaftsleistung erbracht zu haben. Die Premiere der Oberstufen – Theater-AG findet seit Jahren innerhalb der Kulturwoche statt.

### 2.5.1.3 Schülerzeitung

Die Schülerzeitung „n.o.w.“ (nie ohne wissen) wird zurzeit von Frau Blazy und Herrn Paetzold betreut. Die ca. zwölf Redakteure (Anzahl je nach Schulstress unterschiedlich) stammen alle aus dem Gymnasium St. Xaver, vorwiegend aus der Mittelstufe.

Die Schülerzeitung erscheint dreimal pro Jahr – am Tag der offenen Tür, kurz vor Ostern und zum Sommerfest – und kostet trotz höherer Druckkosten immer noch 1,-€. Der Differenzbetrag wird durch Werbung der Sparkasse auf der Umschlagseite und durch die Betreuer aufgefangen. Bei mehr Werbepartnern bzw. anderen Geldquellen könnte die Schülerzeitung umfangreicher ausfallen.

Die Themen der Zeitung werden in den Redaktionssitzungen in einer großen Pause abgesprochen. Meistens bilden die Artikel eine bunte Mischung aus schulinternen und aktuellen Texten, die per Email kontrolliert und durch einen Schüler zur Zeitung zusammengefasst werden. Der Druck erfolgt in Paderborn.

### 2.5.2 MINT-Bereich

Jeder hat Begabungen, aber diese sind durchaus unterschiedlich:

... sprachlich, musisch-künstlerisch, sportlich, gesellschaftswissenschaftlich, mathematisch-naturwissenschaftlich ...

„Gymnasiale“ Begabungen zu fördern und zu fordern – dazu haben wir ein vielfältiges Angebot

... natürlich auch in unserem MINT-Profil.

Folgende Wettbewerbe werden momentan durch Fachlehrer betreut:

Mathematik	Biologie	Chemie	Physik	Technik	Informatik
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mathematik-Olympiade</li> <li>• Känguru-Wettbewerb</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugend testet</li> <li>• Schüler experimentieren</li> <li>• Jugend forscht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Chemie entdecken</li> <li>• Jugend forscht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler experimentieren</li> <li>• Jugend forscht</li> <li>• Freestyle physics</li> <li>• Physik-Olympiade</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Roboter-AG (First Lego League)</li> </ul>	

Die Leitideen unserer Angebote sind,

- den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre spezifischen Begabungen zu entdecken und zu entwickeln.
- über den normalen Fachunterricht hinaus zusätzliche Lernmöglichkeiten anzubieten.
- dabei „selbstständiges Arbeiten“ ohne „Notendruck“ als wesentliche Lernform zu vermitteln und zu nutzen.

- gegebenenfalls besondere Wege zur Begabungsförderung und Schulzeitverkürzung zu eröffnen.

*„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“*  
(Francois Rabelais)

Die bisherigen Erfolge unserer Schülerinnen und Schüler im Rahmen von „Jugend forscht – Schüler experimentieren“ sind Bestätigung für unsere ordentliche und kontinuierliche Arbeit im MINT-Bereich. Im Jahr 2013 konnten wir auf 30 Jahre erfolgreiche Wettbewerbsteilnahmen zurückblicken.

Eine Dokumentation „30 Jahre Jugend forscht am Gymnasium St. Xaver“ hängt im naturwissenschaftlichen Trakt des Schulgebäudes aus.  
Demnächst wird eine Online-Präsentation erfolgen.

## 4.5 Fahrtenprogramm

Das nachfolgend aufgeführte Fahrtenprogramm des Gymnasiums St. Xaver gliedert sich in einen Teil mit für die Schülerinnen und Schüler verpflichtenden Fahrten und in einen Teil mit Fahrten, an denen die Schülerinnen und Schüler freiwillig teilnehmen können. Die Kostengrenzen sind einzuhalten.

### Verpflichtend:

Jgst. 5	Unterstufenfahrt	3 Tage (Mai/Juni)	max. 100,- €
Jgst. 8	Mittelstufenfahrt	5 Tage, darunter ein Feiertag (Mai/Juni)	max. 175,- €
Jgst. 9	Besinnungstage	4 Tage (März)	max. 100,- €
Jgst. 11	Oberstufenfahrten der Leistungskurse	5-7 Schultage (vor den Osterferien)	<u>max. 350,- €</u>
	(Summe bei Teilnahme an den verpflichtenden Fahrten:)		max. 725,- €

### Zusätzlich freiwillig:

Jgst. 8-9	Schüleraustausch (England, Frankreich, Ungarn)	5 – 7 Tage	max. 280,- €
Jgst. 12	Berlinfahrt (unmittelbar nach den Prüfungen im 4. Abiturfach)		150,- €
Jgst. 9-12	Orchesterfahrt (ca. alle drei Jahre)		<u>ca. 200,- €</u>
	(Summe bei Teilnahme an allen Fahrten:)		max. 1.340,- €

## 4.6 Medienkonzept des Gymnasiums St. Xaver

### 4.6.1 Einleitung

Schon in den 80er Jahren arbeitete das Gymnasium St. Xaver sowohl im Verwaltungsbereich als auch im Informatikunterricht mit dem Einsatz von zunächst nicht vernetzten und anschließend vernetzten Computern.

Weit vor der Installierung des NRW-Projekts „Schulen ans Netz“ wurden die ersten anspruchsvollen Unterrichtseinheiten entwickelt und nahm die Informatik als eigenständiges Fach einen wichtigen Platz im Fächerkanon der Sekundarstufen I und II ein.

In Zusammenarbeit mit ortsansässigen Firmen und der NRW-Initiative „Schulen ans Netz“ erfolgte die Anbindung ans und die Nutzung des Internets.

#### 4.6.2 Rahmenbedingungen

Das Gymnasium St. Xaver verfügt über zwei getrennte, intern und extern vernetzte Computernetze, das Verwaltungsnetz und das pädagogische Netz.

Anzahl und Zuordnung der vorhandenen PCs:

##### Pädagogisches Netz

<u>Raum/Fachschaft</u>	<u>PC-Anzahl</u>
EDV1	16
EDV2	18
Lehrerbibliothek 1.07	2
3 Schülerbibliotheken / Selbstlernzentren 1.17; 2.17; 3.17	9
Chemie	2
Physik	2
Biologie (Bio1 Active-Board)	2
Musik R. 2.05 (Active-Board); 2.06; 2.07 (Laptop)	3
Kunst U 18 / Digitale Bildbearbeitung U 11	4
PCs in Klassen- und Kursräumen:	20
1.12 (Deutsch Active-Board); 1.14; 1.16 Religion); 1.18 (Spanisch); 1.20; 1.22 (Geschichte); 1.24 (Erdkunde Whiteboard); 1.26; 2.10; 2.12; 2.16; 2.20; 2.24; 2.26; 3.05;3.10; 3.12; 3.24; 3.26; 3.27 (Pädagogik)	
<b>Gesamtanzahl der PCs im pädagogisches Netz</b>	<b>78</b>

##### Verwaltungsnetz

<u>Raum / Funktion</u>	<u>PC-Anzahl</u>
Sekretariat	2
Schulleiter	1
Stellvertretender Schulleiter	1
Stunden- und Vertretungsplanung	1
PCs zur Online-LCD- und Beamersteuerung	3
Koordinatoren	3
Lehrerbibliothek	2
Lehrerzimmer/Lehrerarbeitsraum	2
Biologie: Jugend forscht / Mikroskopie	2
Laptop Öffentlichkeitsarbeit	1
Aula-PC u. Aula-Laptop	2
Laptop Berufsberatung	1
Laptop Hausmeister	1
Bücherausgabe	1
Administration	1
<b>Gesamtanzahl der PCs im Verwaltungsnetz</b>	<b>24</b>

Das serverbasierte Verwaltungsnetz nutzt das Betriebssystem Windows, das Office-Professional-Paket sowie Schulverwaltungssoftware mit Online-Übertragung von Stunden-, Vertretungsplänen und zielgerichteten Informationen auf die Homepage des Gymnasiums St.

Xaver ([www.st-xaver.de](http://www.st-xaver.de)) sowie auf LCD's und Beamer im Pädagogischen Forum und Lehrerzimmer.

Im serverbasierten pädagogischen Netz findet das Betriebssystem Windows mit der pädagogischen Oberfläche MTS-Reinhardt Anwendung.

Als Standard-Anwendersoftware sind das Office-Professional-Paket, Internetbrowser (IE, Firefox) und Mediaplayer installiert. Hinzu kommen fachbezogene Anwender- und Simulationssoftware wie Winfunktion, Geogebra, Vektor, Turbo-Pascal, Delphi, Photoshop, Musicmaker, PHET usw. .

#### **4.6.3 Ziele und Prinzipien des Medieneinsatzes**

Der hier vorgestellte Vorschlag orientiert sich an folgendem Ansatz:

- In allen Jahrgangsstufen werden von möglichst allen Schülerinnen und Schülern sowie Lehrerinnen und Lehrern Medien aktiv genutzt.
- Die Vermittlung von Medienkompetenz liegt im Interesse der Schule und sollte sich bei möglichst vielen Lehrerinnen und Lehrern sowie Fächern wiederfinden.

#### **4.6.4 Medienkompetenz**

Die Schüler/innen sollen neben fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenzen auch Medienkompetenz erwerben, um in der heutigen und künftigen Informationsgesellschaft bestehen zu können.

Medienkompetenz umfasst u.a.:

- Medienangebote sinnvoll, d.h. zielgerichtet auszuwählen, zu nutzen und zu gestalten,
- Medienbotschaften zu verstehen und zu bewerten,
- Medieneinflüsse zu erkennen und aufzuarbeiten,
- Sicherheitsrisiken speziell neuer Online-Medien zu kennen, zu erkennen und zu minimieren bzw. auszuschließen.

Um diese Fähigkeiten zu erreichen, sollen alle Schüler/innen vergleichbare Erfahrungen mit „Neuen Medien“ machen.

Ausbildungsbetriebe setzen zunehmend Grundkenntnisse in der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation voraus. Mit dem Computer angefertigte Bewerbungsschreiben sind inzwischen eine Selbstverständlichkeit. Studierfähigkeit beinhaltet ebenfalls als Basiskompetenz den Umgang mit und die selbstständige Nutzung von „Neuen Medien“.

Deshalb sollen Schüler/innen des Gymnasiums St. Xaver während ihrer in der Regel achtjährigen Schulzeit in möglichst vielfältigen Situationen / Fächern den Computer als Werkzeug nutzen.

Schüler/innen des Gymnasiums St. Xaver sollen im Einzelnen

- den prinzipiellen Aufbau eines Computers und Computernetzwerks sowie rechtliche Vorgaben der Nutzung (Intranet und Internet, Grundlagen des Datenschutzes, des Urheberrechts sowie der Datensicherheit) und unterschiedliche Speichermedien kennen lernen.
- den Umgang mit einem Betriebssystem sicher beherrschen lernen. Dazu gehört vor allem das sichere Arbeiten mit dem Windows-System, das unter anderem die Dateiverwaltung (Organisieren, Kopieren, Löschen, Verschieben, Umbenennen etc. von Dateien und Ordnern) beinhaltet.
- den Computer als Werkzeug unter Nutzung entsprechender Anwendersoftware zum Schreiben, Zeichnen, Kalkulieren, Modellieren und Simulieren, Daten- und Bildbearbeiten sowie Präsentieren einsetzen.

- in multimedialen Lernumgebungen den PC als Werkzeug zur Beschaffung und Verarbeitung von Informationen (Datenträger, Internet, Selbstlernprogramme) erfahren.
- mittels Medien erschlossene Informationen nutzen und kritisch bewerten.
- durch den Einsatz von Simulationsprogrammen komplexe Prozesse besser verstehen.
- mit Kommunikationsprogrammen ihre Teamkompetenz stärken.
- Aufbau und Risiken des Internets kennen und beachten sowie Sicherheitsmängel einschränken.
- das Internet als Instrument der Informationsbeschaffung, Kommunikation und zum Datenaustausch kritisch reflektierend nutzen.
- Grundlagen des Datenschutzes und Urheberrechts sowie die Würde und Selbstbestimmung des Menschen bei der Nutzung von Medien (speziell sozialer Netzwerke) - dem Schulkodex des Gymnasiums St. Xaver entsprechend - beachten.
- durch Nutzung des Werkzeugs Computer im Ganztagsbetrieb das eigenverantwortliche Arbeiten und Lernen üben und stärken.
- den Umgang mit Computerspielen kritisch und reflektierend hinterfragen.
- auf Cybermobbing angemessen reagieren können.

Das Konzept ist sequentiell und spiralgig angelegt und soll regelmäßig in Fachkonferenzen unter Beteiligung von Lehrern/innen, Schülern/innen und Eltern evaluiert und gegebenenfalls verändert oder ergänzt werden.

Dies gilt insbesondere auch für die nachfolgende Zuordnung der Kompetenzen zu Medien, Jahrgangsstufen und Fächern. Sie soll nur als möglicher, unvollständiger Vorschlag gelten und pro Schuljahr flexibel dem Lehrpersonal, den Lehrplänen sowie der vorhandenen Mediene Ausstattung angepasst werden.

#### 4.6.5 Zuordnung der Kompetenzen zu Medien, Jahrgangsstufen und Fächern

Kompetenzen	Fach - Beispielthema	Medien (Beispiel)	Jgst.
- Einrichtung eines Benutzeraccounts für jeden Schüler - Nutzung der MTS-Oberfläche - Beachtung von wesentlichen Regeln zur sicheren Nutzung des Internets - Basisqualifikationen: Umgang mit der Tastatur, Einführung und Üben des Tastschreibens; - Dateien erzeugen, sinnvolle Dateinamen vergeben, Dateiformat auswählen, Datei im vorgegebenen Ordner abspeichern, mit dem PC schreiben... - Online-Übungsmaterial nutzen - kritischer und reflektierter Umgang mit Computerspielen (Einf.) - sinnvoller Umgang mit sozialen Netzen und angemessene Reaktionen auf Cybermobbing (Einführung)	Projekttag	Pädagogische Oberfläche MTS  Browser	5
	Verbindliche AGs zum Tastschreiben / Projekttag / fächerübergreifend	Programm zum Tastschreiben Betriebssystem (Windows), MTS, Textverarbeitung Word  Browser	
	Biologie, Pädagogik, Religion Deutsch, SOWI, Pädagogik, Religion, Informatik	Soziale Netze	

Kompetenzen	Fach - Beispielthema	Medien (Beispiel)	Jgst .
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Üben des 10-Finger-Tastschreibens</li> <li>- Sichere Nutzung des Internets (Vertiefung)</li> <li>- Basisqualifikationen vertiefen und erweitern: Dateien/Ordner umbenennen, kopieren, verschieben, löschen, Texte formatieren,...</li> <li>- einfache Tabellen erstellen und bearbeiten</li> <li>- weitere Nutzung von Online-Übungsmaterial</li> <li>- gezielte Internetrecherche</li> <li>- kritischer und reflektierter Umgang mit Computerspielen (Vert.)</li> <li>- Umgang mit sozialen Netzen und angemessene Reaktionen auf Cybermobbing (Vertiefung)</li> </ul>	<p>AGs zum Tastschreiben</p> <p>Projekttag / fächerübergreifend</p> <p>Biologie, Pädagogik, Religion Deutsch, SOWI, Pädagogik, Religion, Informatik</p>	<p>Programm zum Tastschreiben Browser</p> <p>Betriebssystem MTS</p> <p>Word Excel</p> <p>Browser</p> <p>Soziale Netze</p>	6/7
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis des Aufbaus eines PCs bzw. Netzwerks</li> <li>- ‚Einfache‘ Algorithmik und Programmierung</li> <li>- Vertiefende Arbeit im Betriebssystem: Dateien suchen, Dateiformate zuordnen, Ordnerstrukturen anpassen,...</li> <li>- vertiefte Anwendung des Office-Pakets: Graphikbearbeitung, Tabellen ‚programmieren‘, mit ihnen rechnen und sie gestalten, Darstellen der Ergebnisse in Diagrammen, Datenbanken anlegen, Daten filtern,...</li> <li>- Messwerterfassung und -auswertung Ergebnisse präsentieren (Teamarb.)</li> <li>- Bildbearbeitung</li> <li>- gezielte Internetrecherche mit Einbindung von und in Arbeitsmaterialien (auch als Team)</li> <li>- Kommunikation mit Partnerschulen</li> <li>- angem. Reaktion auf Cybermobbing</li> </ul>	<p>Kurse mit Informatikanteil</p> <p>fächerübergreifend</p> <p>Mathematik / Informatik (z.B. Zinseszinsrechnung) fächerübergreifend</p> <p>Naturwissenschaften</p> <p>Kunst fächerübergreifend</p> <p>Fächer mit Austausch-Fahrtenprogramm Religion</p>	<p>Turbo-Pascal</p> <p>Betriebssystem (Windows) MTS</p> <p>Word Excel</p> <p>Access</p> <p>PowerPoint Bildbearbeitungsprogramm Browser Office-Programme E-Mail-Programm</p>	8/9
<p>Geometrische Zusammenhänge entdecken und geometrische Formen dynamisch verändern</p>	<p>Mathematik - Besondere Linien im Dreieck, Satz des Thales, achsen- und punktsymmetrische Fig.</p>	<p>Geometrieprogramm (Geogebra)</p>	6-9



Kompetenzen	Fach - Beispielthema	Medien (Beispiel)	Jgst.
Naturwissenschaftliche Phänomene / Zusammenhänge mit Simulationssoftware darstellen / erforschen (auch in Gruppen- und Teamarbeit)	Biologie – Umgang mit Modellen Chemie - Chemisches Gleichgewicht Physik - Relativitätstheorie	Simulationssoftware	8-12
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zielgerichtete Internetrecherche</li> <li>- Qualität von Internetangeboten auswerten und beurteilen</li> <li>- Aktuelle Lerninhalte per Internet aneignen</li> <li>- Beurteilung sozialer Netze</li> <li>- Strategien zur Prävention von Cybermobbing</li> <li>- grundsätzliche Verhaltensregeln im Internet</li> <li>- Sicherheitsmaßnahmen im Internet</li> <li>- Online-Kommunikation und - Datenaustausch (Teamarb.)</li> </ul>	fachübergreifend	Internet-Zugang, Browser  Online-Lernplattform	7-12
Unterrichtsinhalte mit Neuen Medien auch in Teamarbeit darstellen und aufarbeiten: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bebildertes Lexikon erstellen</li> <li>- Unterrichtsergebnisse, Referate, Hausarbeiten etc. präsentieren bzw. auf einer Website veröffentlichen</li> <li>- Unterrichtsinhalte für eine Präsentation als Slide-Show oder als interaktiven Hypertext aufarbeiten</li> <li>- Sachzusammenhänge durch Animationen illustrieren</li> <li>- Bilder bearbeiten, umgestalten und montieren</li> </ul> Objektorientierte Programmierung	fächerübergreifend  Kunst  Informatik	Internet-Zugang, Browser, Scanner, Präsentationsprogramm, Grafikprogramm, Animationsprogramm (Flash) Online-Lernplattform  Bildbearbeitung (Photoshop)  Delphi	10 - 12
Wissenschaftlichen Text schreiben (Fußnoten, fortlaufende Seitenzählung, Rechtschreibprüfung, Inhalts- und Literaturverzeichnis, ...)	Deutsch bzw. fächerübergreifend (Facharbeit)	Textverarbeitung	11

#### 4.6.6 Selbstlernzentren

Als Selbstlernzentren sollen das Pädagogische Forum, die Aufenthaltsräume im Bereich der Mensa sowie die Schülerbibliotheken und -aufenthaltsräume dienen. Hier soll Schüler/innen im Ganztagsbetrieb in Freistunden, Lernzeiten, Neigungsbereichen sowie vor und nach dem Unterricht unter Nutzung ihrer Medienkompetenz auch in Teamarbeit die Möglichkeit des selbstorganisierten und selbstbestimmten Lernens und Arbeitens mit „alten“ und „neuen“ Medien eröffnet werden. In der betreuten Mittagspause werden diesbezüglich zusätzlich die EDV-Räume zur Verfügung gestellt.

#### **4.6.7 Ausblick**

Die Nutzung Neuer Medien setzt eine entsprechende Medienausstattung seitens der Schule, der Lehrerinnen und Lehrer sowie der Schüler/innen voraus.

Die vorhandene Ausstattung (vgl. Rahmenbedingungen) erlaubt bereits eine recht gute Nutzung Neuer Medien, schränkt allerdings die parallele Nutzung durch eine große Anzahl von Schüler/innen erheblich ein.

Um möglichst allen Schüler/innen die PC-Nutzung innerhalb der Schule zu ermöglichen, ist auf der Grundlage des Terminalserver-Prinzips im pädagogischen MTS-Netz insbesondere im Bereich des Pädagogischen Forums, der Aufenthaltsräume der Mensa sowie der Selbstlernzentren ein WLAN wünschenswert. Schülern/innen könnten – wie an vielen Hochschulen bereits üblich – mittels Netbooks, Smartphones (oder Vergleichbarem) das Schulnetzes über WLAN nutzen. Dies ermöglicht die Nutzung Neuer Medien in einem sehr großen, fächerübergreifenden, zeit- und im Schulbereich ortsungebundenen Anwendungsbereich durch alle Schüler/innen, fördert selbstorganisiertes und selbstbestimmtes Lernen mit Neuen Medien und stellt somit auch eine Vorbereitung zur Studierfähigkeit dar.

Lehrerinnen und Lehrer sollten sich mit dem Ziel der Vermittlung von Medienkompetenz zunehmend auf die Nutzung neuer Medien im Unterricht einlassen, diesbezüglich kooperieren und koordinieren, sich bei Bedarf entsprechend fortbilden sowie passende Hard- und Software zur Verfügung haben und ihre Anwendung beherrschen.

Die Online-Lernplattform des Gymnasiums St. Xaver wird aktuell leider nicht mehr gehostet. Zum schulinternen Datenaustausch soll deshalb eine neue, schuleigene Online-Lernplattform eingerichtet werden. An einigen Schulen in Trägerschaft des Erzbistums Paderborn laufen zurzeit bereits Testphasen zur Realisierung von Online-Lernplattformen auf Trägerebene unter Nutzung der MTS-Plattform. Nach Abschluss dieser Testphasen werden nach Auskunft des Schulträgers Online-Lernplattform-Lösungen für alle bistumseigenen Schulen zur Verfügung gestellt. Sobald möglich wird dann eine Online-Lernplattform für das Gymnasiums St. Xaver eingerichtet.

## 4.8 MINT-Konzept

Nicht nur im außerunterrichtlichen Bereich haben wir versucht, das MINT-Profil am Gymnasium St. Xaver zu schärfen. Auch in der normalen Stundentafel ist schon eine Präzisierung erkennbar. So wurden die Pflichtstunden in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 schon im Hinblick auf das Kursangebot im MINT-Bereich der Oberstufe auf Beschluss einer MINT-Konferenz schulspezifisch angemessen verteilt.

### Die MINT-Stundentafel:

Klasse/Jgst.	5	6	7	8	9	EF	Q1	Q2
<b>Mathematik</b>	4	4	4	4+Förder	4	3+Vertiefung	3/5	3/5
<b>Informatik</b>						3	3	3
<b>Biologie</b>	3		2		2	3	3/5	3/5
<b>Chemie</b>			2	2	2	3	3	3
<b>Physik</b>		3		2	2	3	3/5	3/5

Eine Ausprägung der besonderen Art erhält das MINT-Profil durch die Einrichtung der Neigungsfächer in den Jahrgangsstufen 5 bis 7.

Die Leitidee der Grundschulen (bzw. schon der Kindergärten), dass sich die Kinder frühzeitig und nachhaltig mit mathematischen und naturwissenschaftlichen Phänomenen beschäftigen, wird hier aufgegriffen und erweitert.

Im Wahlpflichtbereich werden, aufgrund der Möglichkeit sich vorher intensiv mit MINT auseinanderzusetzen, zwei Kursvarianten aus dem MINT-Bereich angeboten.

Aufgrund des MINT-Profiles in der Unter- und Mittelstufe können dann in der Oberstufe entsprechende Leistungskurse gewählt werden.

### Das MINT-Profil:

#### a) Erprobungs- und Mittelstufe

Klasse	5	6	7	8	9
<b>Mathematik</b>	Neigungsfach Zahlenartisten (1 UStd.)	Neigungsfach Zahlenartisten (1 UStd.)	Neigungsfach Zahlenartisten (1 UStd.)	Mathematik/ Informatik (WP 4 UStd.)	Mathematik/ Informatik (WP 3 UStd.)
<b>Biologie</b>	Neigungsfach Naturdetektive (1 UStd.)	Neigungsfach Naturdetektive (1 UStd.)	Neigungsfach Schüler experimentieren (1 UStd.)	Naturwissen- schaften/ Informatik (WP 4 UStd.)	Naturwissen- schaften/ Informatik (WP 3 UStd.)
<b>Chemie</b>					
<b>Physik</b>					
<b>Technik</b>					
<b>Informatik</b>	(siehe Medienkonzept)				

**b) Oberstufe**

<b>Jgst.</b>	<b>EF</b>	<b>Q1</b>	<b>Q2</b>
<b>Mathematik</b>	GK	GK / LK	GK / LK
<b>Informatik</b>	GK	GK	GK
<b>Biologie</b>	GK	GK / LK	GK / LK
<b>Chemie</b>	GK	GK	GK
<b>Physik</b>	GK	GK / LK	GK / LK
<b>Technik</b>	-	-	-

Außerschulische Partner für den MINT-Bereich:

- Die Fachschaft Biologie unterhält Kontakte zur Fachhochschule Höxter. Damit verbunden sind entsprechende Kursekursionen.
- Die Fachschaft Physik unterhält Kontakte zur Universität Paderborn. Auch hier werden regelmäßig Exkursionen durchgeführt.
- Die Firma d-Space (Paderborn) gestaltet regelmäßig eine Unterrichtsveranstaltung mit Praxisbezug im Fach Physik.
- Die Firma Integ (Bad Driburg) hat sich bereit erklärt, bei Projekten von Jugend forscht im Rahmen ihrer betrieblichen Möglichkeiten Hilfestellungen anzubieten. Diese Partnerschaft soll in den nächsten Jahren noch ausgebaut werden.

Die Schule bemüht sich kontinuierlich um weitere außerschulische Partner.

Ziele für den MINT-Bereich:

- Einrichtung des Unterrichtsfachs Technik
- Installation eines Technikraumes
- Zertifizierung entsprechender Lehrkräfte
- Einrichtung eines MINT-Projektkurses in der Oberstufe